

Prof. Dessoir Berlin W. 30

Speyergasse - 9

den 22. 12. 29

Sehr geehrter Herr Börner

Ihre Bücher haben mich voll-
kelt, Ziehen, Uebrig Bei-
bringe angenehme - Redne
ich Ihnen Anspatz mehr Feuer-
ball bringen, so brauchen wir
hochstens noch einen Beitrag,
den ich anzuregen bitte. Alles



H.I.N. 241.270



Herrn Wilhelm Börner

Wien III / 2

Oberer Viaduktgasse 32

Wir kommen wohl auch ohne Sie aus, namentlich da Panofsky
(des Hamburger Kunsthistorikers) bereits bereit war, seine schon
gegründete Abhandlung Sp. zu widmen. Bitte, sagen Sie uns noch einmal,
wann Sp. geb. ist u. ob ich etwa P. fragen soll oder ob Sie einen
anderen Mitarbeiter vorgehen, an den Sie sich wenden wollen -
Ist nicht eine etwaige Geldüberstreichung mit dem Verleger Enke
ein Abkommen erzielt worden? - Ich habe neulich bei anderer
Gelegenheit Hrn. Schlicht schreiben müssen u. Sie auch gebeten,
mit Ihnen einmal über etwaige Wiener Verträge von uns zu sprechen.
Dies nur zu Ihrer Information. Mit den besten Empfehlungen

Ihr ganz ergebener

Mademoiselle